

LEVEL-5 FÜHRUNGSQUALITÄTEN

Frisch gestärkt melde ich mich von meinem Korfu-Urlaub zurück. Und darf Ihnen meine „Urlaubslektüre“ wärmstens ans Herz legen.

„Der Weg zu den Besten – Die sieben Management-Prinzipien für dauerhaften Unternehmenserfolg“ von Jim Collings basiert auf einer faszinierenden Studie über die Faktoren, die Spitzenunternehmen zu dem gemacht haben, was sie heute sind. Insbesondere die Beschreibungen von so genannten „Level-5-Führungsqualitäten“ erstaunen, regen zum Nachdenken an und ergänzen die bisherige Lehrmeinung.

Im Buch werden nicht anfänglich aufgestellte Theorien verifiziert oder falsifiziert sondern es wurde aufgrund der Studienergebnisse eine Theorie von Grund auf neu erschaffen. Das Kernstück der Methode war dabei der systematische Vergleich von Spitzenunternehmen und den Unternehmen der Kontrollgruppe – immer auf der Suche nach dem Unterschied.

Einige dieser Ergebnisse überraschen und erstaunen, insbesondere die Erkenntnisse über „Level-5-Führungskräfte“.

„Level-5-Führungspersönlichkeiten lenken ihre persönlichen Egoismen um und richten sie auf das höhere Ziel, ein Spitzenunternehmen zu errichten. Natürlich haben auch Level-5-Leader ein Ego und handeln im Eigeninteresse: Sie sind unglaublich ehrgeizig – aber ihr Ehrgeiz gilt vor allem der Institution und nicht ihnen selbst.“ S. 35

Tja, was soll man dazu sagen: Selbst wissenschaftliche Studien beweisen uns, dass nicht der „Ich“-bezogene Stil der schillernden Management-Egomanen zu langfristigem Erfolg führt, sondern eine Mischung aus Bescheidenheit und Durchsetzungsvermögen. Zu betonen ist, dass dabei von anhaltendem Erfolg die Rede ist und nicht von kurzfristigen Gewinnen an der Börse.

„Geht alles gut, sehen Level-5-Manager aus dem Fenster und suchen draußen nach Gründen für ihren Erfolg. (Finden sie nichts, reden sie von Glück.) Lläuft es mal nicht so gut, werfen sie einen Blick in den Spiegel und übernehmen selbst die Verantwortung.“ S. 53

Und wer leitet Ihr Unternehmen? – Ist es eine Persönlichkeit, der Sie vertrauen (können), dass er oder sie langfristig an das Wohl von Unternehmen, MitarbeiterInnen und der Umwelt denkt? Dass er oder sie ethisch korrekt handelt, ehrgeizig Qualität weiterentwickelt, aber genauso entschieden MitarbeiterInnen als höchsten Wert des Unternehmens wertschätzt? Ich wünsche es Ihnen. Ich wünsche es uns allen.

Herzlichst Ihre
Ruth Berghofer